



Die *Aeneis* stellt das Nationalepos der Römer dar und erzählt von der Flucht aus dem brennenden Troja, den siebenjährigen Irrfahrten und der Ansiedlung in Latium, der die Gründung der Städte Lavinium (durch Aeneas), Alba Longa (durch Ascanius/Julus) und schließlich Rom (durch Romulus) folgt. Die ersten sechs Bücher der *Aeneis* übernehmen viele Motive aus Homers *Odyssee* (z.B. Seesturm, Irrfahrten, Abstieg in die Unterwelt), die zweiten sechs Bücher aus Homers *Ilias*.

### BUCH 1: Aeneas gelangt nach Carthago

- Prooemium
- Junos Zorn als Grundmotiv
- Seesturm: Ein von Juno entfesselter Seesturm treibt die Schiffe des Aeneas und seiner Gefährten von Sizilien an die afrikanische Küste.
- Venus bei Jupiter, Jupiterprophezeiung: Venus, die Mutter des Aeneas, bittet Jupiter um Hilfe für ihren Sohn. Der Göttervater eröffnet ihr das Schicksal des Aeneas: Er werde in Latium eine Stadt gründen und seinen Nachkommen, den Römern, würde eine Herrschaft ohne räumliche und zeitliche Grenzen verheißen sein (*imperium sine fine*, V. 279)
- Begegnung von Venus (in Gestalt einer Jägerin) und Aeneas: Venus informiert Aeneas über die Königin Dido und das von ihr gegründete Carthago.
- Erste Begegnung zwischen Aeneas und Dido: Die Königin nimmt die Flüchtlinge gastfreundlich auf und lädt sie zu einem Gastmahl ein. Während des Gastmahls bittet sie Aeneas, ihr von seinen Erlebnissen zu berichten.
- Venus schickt Cupido, damit sich Dido in Aeneas verliebt: Cupido erscheint in Gestalt des kleinen Ascanius/Julus.

### BUCH 2: Aeneas erzählt vom Untergang Troias

- Das hölzerne Pferd: Im 10. Kriegsjahr bauen die Griechen auf Veranlassung von Odysseus ein hölzernes Pferd, in dem sich die tapfersten Soldaten verbergen. Der Grieche Sino gibt vor, es sei ein Weihegeschenk für die Götter. Die Trojaner streiten darum, was mit dem hölzernen Pferd geschehen soll. Laocoon warnt die Trojaner vor einer List und schleudert einen Speer auf das Pferd. Zwei Seeschlangen töten Laocoon und seine beiden Söhne. Das Pferd wird in die Stadt gezogen. Nachts kommt es zum Überraschungsangriff. Troia wird erobert.
- Hector erscheint Aeneas im Traum: Der tote Hector fordert Aeneas im Traum auf zu fliehen und in der Fremde eine neue Stadt zu gründen.
- Aeneas im Kampf: Trotz der Aufforderung Hectors geht Aeneas in den Kampf. Er sieht die Zerstörung des Palastes und den Tod des Priamos.
- Venus erscheint Aeneas: Sie fordert ihn auf, seine Familie zu retten.
- Aeneas flieht: Er trägt seinen Vater Anchises auf den Schultern, der wiederum die Penaten trägt. Sein Sohn Ascanius/Julus folgt. Seine Frau Crëusa geht im Gewirr verloren.
- Crëusas Schatten erscheint Aeneas: Sie weissagt ihm, dass er ein neues Reich gründen und eine neue Frau finden werde.
- Ernennung des Aeneas zum Anführer der Flüchtlinge: Die Überlebenden versammeln sich außerhalb der Stadt und ernennen Aeneas zu ihrem Anführer.

### BUCH 3: Aeneas erzählt von seinen Irrfahrten

- Ausgangssituation: Aeneas und seine Flotte von 20 Schiffen stechen in See.
- Stationen: Thrakien (Stadtgründung, jedoch Vorzeichen, er solle nicht in dieser Gegend bleiben), Delos (Befragung des Orakels des Apoll, Antwort: die „alte Mutter“ suchen!), Kreta (Stadtgründung, die jedoch von der Pest heimgesucht wird, Weissagung durch die Penaten), Strophaden (Weissagung der Harpyie Kelaeno), Actium (Spiele zu Ehren des Jupiter), Buthrotum, Tarentum, Charybdis, Sizilien nahe des Aetna (Rettung eines der Gefährten des Odysseus vor den Cyclopen), Depranum in Westsizilien (Tod des Anchises).  
Mehrere immer genauer werdenden Prophezeiungen führt die Trojaner immer weiter in Richtung Italien.
- Ende der Erzählung des Aeneas mit dem Seesturm (s. Buch 1)



aus: Henneböhl, S. 62

### BUCH 4: Die Dido-Tragödie

- Didos Liebe zu Aeneas: Dido verliebt sich nicht freiwillig in Aeneas, sondern aufgrund einer Intrige von Venus und Juno
- Gespräch Dido und ihre Schwester Anna: In innerer Zerrissenheit wendet sich Dido an ihre Schwester Anna. Anna redet ihr zu und nennt Gründe, warum sie die Liebe zu Aeneas zulassen soll.
- Auf der Jagd: Aeneas und Dido werden bei der Jagd von einem Gewitter überrascht und suchen in einer Höhle Schutz.
- Aeneas bleibt in Carthago.
- Das Wirken der Fama: Das Gerücht über die Liebe der beiden verbreitet sich im ganzen Land.

[...]